

## Alexions Unternehmensgeschichte

**1992**

Gründung von Alexion in New Haven, CT

**1996**

Börsengang unter ALXN

**2007**

*Soliris* (Eculizumab) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit PNH

**2011**

*Soliris* wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit aHUS

**2012**

Akquisition von Asfotase alfa, der ersten möglichen Behandlung von Menschen mit HPP

**2015**

Akquisition von Synageva und seines Moleküls Sebelipase alfa, zur potenziellen Behandlung von Menschen mit LAL-D

*Strensiq* (Asfotase alfa) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit HPP

**2015**

*Kanuma* (Sebelipase alfa) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit LAL-D

**2016**

Eröffnung des Forschungs- und Entwicklungszentrums in New Haven

**2017**

*Soliris* wird erstmals zugelassen für die Behandlung von Patient:innen mit gMG

Partnerschaft mit Halozyme Therapeutics und Etablierung eines Lizenzvertrags für ENHANZE, einer Medikamentenverarbeitungs-technologie

**2018**

Eröffnung des Hauptsitzes in Boston

Akquisition von Wilson Therapeutics, dem Unternehmen, das ALXN1840 (WTX101) zur Behandlung der Wilson Krankheit entwickelt hat

Akquisition von Syntimmune, dem Unternehmen, das ALXN1830 (SYNT001) entwickelt hat, einen antineonatalen Fc-Rezeptor (FcRn)-Antikörper zur Behandlung von seltenen, durch Immunglobulin G (IgG)-vermittelte Krankheiten

**2018**

*Ultomiris* (Ravulizumab) wird erstmals zugelassen zur Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit PNH

Partnerschaft mit Complement Pharma und Dicerna

**2019**

Partnerschaft mit Caelum Biosciences und Zealand Pharma

*Soliris* erstmals zugelassen zur Behandlung von Patient:innen mit NMOSD

Ankündigung eines Lizenzvertrages für Japan mit Eidos (BridgeBio) zur Entwicklung und Kommerzialisierung von acoramidis (ALXN2060) in Japan zur Behandlung von Patient:innen mit Amyloidose (ATTR-CM)

*Ultomiris* wird erstmals zugelassen für Patient:innen mit aHUS

**2020**

Akquisition von Achillion, einem biopharmazeutischen Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von oralen niedermolekularen Faktor-D-Hemmern zur Behandlung von Menschen mit seltenen Erkrankungen konzentriert, die durch Komplement-Alternativwege vermittelt werden

Akquisition von Portola und Integration von *Ondexxya* zur Behandlung von lebensbedrohlichen Notfällen im Rahmen der Versorgung von Blutgerinnungshemmern (seit 2022 Vermarktung durch AstraZeneca)

**2021**

Alexion wird von AstraZeneca übernommen und wird Alexion, AstraZeneca Rare Disease.

*Ultomiris* wird erstmals zugelassen für die Behandlung von pädiatrischen Patient:innen mit PNH

*Koselugo* (Selumetinib) wird erstmals zugelassen für die Behandlung von pädiatrischen Patient:innen mit NF 1

**2022**

*Ultomiris* wird erstmals zugelassen für die Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit gMG

Eröffnung des Forschungs- und Entwicklungszentrums in Barcelona